

Naturerkenntnis und Natursein

Für Gernot Böhme

Herausgegeben von Michael Hauskeller,
Christoph Rehmann-Sutter und
Gregor Schiemann

Der Titel dieses Bandes charakterisiert zentrale Themen des Philosophierens von Gernot Böhme, das weit über die Grenzen der akademischen Disziplin hinaus Beachtung und Anerkennung gefunden hat. In der Vielfalt seiner fachphilosophischen Publikationen und seines essayistischen Werkes nimmt das Bemühen um eine Neugestaltung des Verhältnisses von Mensch und Natur eine herausragende Stellung ein. Indem dieser Band sich auf das Verhältnis von Naturerkennen und Natursein konzentriert, thematisiert er einen wesentlichen Ausschnitt aus dem weiten Spektrum von Böhmes philosophischer Arbeit. Die Naturthematik ist mit kulturhistorischen, wissenschafts- und sozialphilosophischen, anthropologischen, ethischen und ästhetischen Fragestellungen verflochten.

Um die Naturthematik möglichst breit zu entfalten und für Querverbindungen offenzuhalten, ist der vorliegende Band in drei Abschnitte gegliedert. Im ersten Abschnitt stehen Charakter und Reichweite der wissenschaftlichen Erkenntnis von Natur im Mittelpunkt. Der zweite Teil des Bandes stellt alternative Perspektiven auf Natur vor. Im dritten Teil schließlich stehen der Mensch und sein Verhältnis zu sich selbst im Mittelpunkt der Untersuchungen.

Michael Hauskeller, geb. 1964, ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Philosophie an der TU Darmstadt. Christoph Rehmann-Sutter, geb. 1959, ist derzeit Lehrbeauftragter für Naturphilosophie und Bioethik an der Universität Basel. Gregor Schiemann, geb. 1954, ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Philosophie der Humboldt-Universität zu Berlin.



Universitätsbibliothek Wuppertal



W00128393

Suhrkamp

21
HNQ 2861



Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme
Naturerkenntnis und Natursein :
für Gernot Böhme / hrsg. von Michael Hauskeller ... –
1. Aufl. – Frankfurt am Main : Suhrkamp, 1998
(Suhrkamp-Taschenbuch Wissenschaft ; 1327)
ISBN 3-518-28927-6

suhrkamp taschenbuch wissenschaft 1327
Erste Auflage 1998
© Suhrkamp Verlag Frankfurt am Main 1998
Suhrkamp Taschenbuch Verlag
Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das
des öffentlichen Vortrags, der Übertragung
durch Rundfunk und Fernsehen
sowie der Übersetzung, auch einzelner Teile.
Druck: Wagner GmbH, Nördlingen
Printed in Germany
Umschlag nach Entwürfen von
Willy Fleckhaus und Rolf Staudt

1 2 3 4 5 6 - 03 02 01 00 99 98

2010/3392

Inhalt

Einleitung 9

I. NATUR, WISSENSCHAFT UND TECHNIK

Wolfgang Krohn
Wissenschaftsentwicklung zwischen Dezentrierung und
Dekonstruktion. Eine epistemologische Analyse der
Angriffe auf die Objektivität von Erkenntnis 23

Nico Stehr
Von den Grenzen der Macht wissenschaftlicher
Erkenntnis 53

Wolf Schäfer
Zweifel am Ende des Baconischen Zeitalters 76

Dietmar Kamper
Wissen ist Ohnmacht. Macht ist Unwissen 86

Gerhard Gamm
Technik als Medium. Grundlinien einer Philosophie der
Technik 94

Peter Janich
Zeit und Natur 107

Heinz Kimmerle
»Es ist Zeit, daß es Zeit wird«. Wie kann Zeit (wieder)
Zeit werden? 123

II. ERSCHEINEN UND ERLEBEN VON NATUR

Gregor Schiemann
Natur auf dem Rückzug. Zur Relevanz der aristotelischen
Unterscheidung von Natur und Technik 145

Michael Hauskeller Ist Schönheit eine Atmosphäre? Zur Bestimmung des landschaftlich Schönen	161
Hermann Schmitz Situationen und Atmosphären. Zur Ästhetik und Ontologie bei Gernot Böhme	176
Christoph Rehmann-Sutter Über Relationalität. Was ist das »Ökologische« in der Naturästhetik?	191
Klaus Michael Meyer-Abich Erinnerung an die natürliche Mitwelt	211
Manon Andreas-Grisebach Idee plus Erfahrung. Goethes Begründung eines neuen Typs von Naturwissenschaft	227
Dietrich von Engelhardt Madame de Staël über Naturphilosophie, Natur- wissenschaft und Medizin in <i>De l'Allemagne</i>	238
Michael Deneke und Engelbert Schramm »Soziale Naturwissenschaft«. Zwischen Sozialwissen- schaften und Naturwissenschaften	258

III. DIE NATUR DES MENSCHEN

Hartmut Böhme Enthüllen und Verhüllen des Körpers. Biblische, mythische und künstlerische Deutungen des Nackten ...	273
Rudolf zur Lippe Eine Logik des gestischen Wissens	306
Rudolf Wolfgang Müller Gernot Böhme – <i>Anima naturaliter japonica</i>	323
✓ Gisbert Hoffmann Das menschliche Sein als mediales	338

Ekkehard Martens »Natürlich« denken? Heideggers Pseudosokratismus als Irrationalismus	355
Helmut Fleischer Naturalität ohne Naturalismus. Zum lebensweltlichen Fundus jeder höheren Erkenntnis-Artistik	365
Verzeichnis der Veröffentlichungen Gernot Böhmes	381
Hinweise zu den Autoren	402